

## 50 Jahre Zupfgeigenhansel: die „Entnazifizierer der Volksmusik“

LESEDAUER: 4 MIN



Späte Ehrung für Zupfgeigenhansel. Zu ihrem 50-jährigen Bandjubiläum wurden (von links) Erich Schmeckenbecher und Thomas Friz von Hans Derer, CEO der 7us media group GmbH in Winnenden, ausgezeichnet. (Foto: Ulrich Rund)

Veröffentlicht: 25.07.2022, 12:00 Uhr

Aktualisiert: 25.07.2022, 14:55 Uhr



AALENER NACHRICHTEN

Die einen nannten sie „**Sex Pistols** der Folkszene“, die anderen „Entnazifizierer der Volksmusik“, Brian Eno empfand sie „...besser als Simon & Garfunkel“. Tatsache ist: Das Duo Zupfgeigenhansel begeisterte Millionen Musikfans in Ost wie West. Durch Liveauftritte und neun für die Folkszene wegweisende Platten, die zwischen 1976 und 1984 erschienen waren.

Jetzt, zu ihrem 50-jährigen Bühnenjubiläum, erhielten **Thomas Friz** und Erich Schmeckenbecher, eine späte, gleichwohl verdiente Ehrung: fünf Impala-Awards in Gold und Diamant für fünf ihrer neun Platten, die insgesamt über eine Million Mal abgesetzt wurden: einmal Gold für mehr als 100.000 verkaufte Exemplare des Albums „Eintritt Frei“, dreimal Doppelgold für jeweils über 150.000 verkaufte Alben „Volkslieder 1“, „Volkslieder II“ und „Volkslieder III“ und einmal Diamant für mehr als 250.000 verkaufte Alben „Jiddische Lieder“ – allesamt Alben, die ursprünglich bei dem längst nicht mehr existierenden Label Pläne erschienen waren und seit Januar von dem Winnender Label D7 der 7us media group GmbH vermarktet werden.

Die Awards wurden dieser Tage von Hans Derer, CEO der Firma 7us media Group GmbH übergeben, seit zwölf Jahren Mitglied der in Brüssel beheimateten Organisation Impala.

**Erich Schmeckenbecher** und Thomas Friz bedanken sich zweifach: Zum einen haben sie in neunmonatiger Arbeit eine Werkschau mit drei CDs und aufwändigen Booklets erarbeitet und fertiggestellt: „50 Jahre – 70 Lieder (Miteinander)“ enthält alle relevanten Lieder ihrer Karriere, darunter das Beste aus den Studio-Alben auf CD 1 (zumeist produziert von Studiolegende Conny Plank) sowie 50 bislang unveröffentlichte Live-Aufnahmen. Die Titel auf CD 2 wurden während einer ausverkauften Tour auf großen Bühnen in den 1980er Jahren aufgenommen.

Bei der CD 3 handelt es sich um einen historischen Live-Mitschnitt aus einem kleinen Club in Pforzheim. Er stammt aus dem Jahr 1975, also bevor das Duo einen Plattenvertrag unterschrieb. Dazu haben Erich und Thomas für jede CD jede Menge informative und erklärende Linernotes zusammengestellt, zudem gibt es eine umfangreiche Biografie des Journalisten Manfred Gillig Degrave (lange Jahre Herausgeber der „Musikwoche“) und von Anbeginn Wegbegleiter des Duos.

Das Beste aber: Auch live werden Zupfgeigenhansel wieder zu erleben sein: Am Samstag, dem 22. Oktober lädt der „Runde Kultur Tisch Lorch“ in die Stadthalle Lorch zu einem „Abend mit Zupfgeigenhansel“ ein. Dies ist eine Talkshow mit Musik, durch die SWR-Moderator Jürgen Hörig führt.

Im Rahmenprogramm werden die Preisträger eines „Tribute To Zupfgeigenhansel“-Wettbewerbs zu hören sein, den das Label D7 zusammen mit dem Produzenten Fabian Mroz alias Mr. Fabulous aufgerufen hat. Noch bis zum 31. August sind Künstlerinnen und Künstler aufgerufen, Lieder der „Zupfis“ auf ihre Art neu zu interpretieren.

Wer beim Tribute mitmachen will, wende sich an [Info@sevenus.de](mailto:Info@sevenus.de) oder [www.deltasound.de](http://www.deltasound.de). Die Besten werden auf einer „Tribute to Zupfgeigenhansel“-CD veröffentlicht.